



I.

Stadt Erlangen 91051 Erlangen

## Referat für Bildung, Kultur und Jugend

An den  
Ministerialbeauftragten  
für die Gymnasien in Mittelfranken  
Herrn LTd. OStDir. Joachim Leisgang  
Löbleinstraße 10  
90409 Nürnberg

Gebäude: Gebbertstraße 1  
Zimmer: 118 (119)  
Kontakt: Dr. Dieter Rossmeissl  
Telefon: 0 91 31 / 86-1020  
Telefax: 0 91 31 / 86-1022  
E-Mail: dieter.rossmeissl  
@stadt.erlangen.de

### Nutzen Sie unsere Angebote im Internet:

<http://www.erlangen.de>,  
[www.facebook.com/Kulturreferat Stadt Erlangen](http://www.facebook.com/Kulturreferat%20Stadt%20Erlangen)

Unser Zeichen / Schreiben: IV/RD002

Ihr Schreiben / Zeichen:

Datum:  
17. November 2015

Sehr geehrter Herr Leisgang,

mit der Zunahme von Flüchtlingen, die von und in den einzelnen Kommunen betreut werden, ergeben sich auch erhebliche Anforderungen für deren Integration im Bildungssystem. Die Kenntnis der deutschen Sprache spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Die Einrichtung des Pilotprojektes inGym in Nürnberg und München verdeutlicht die Einsicht, dass die bloße Beschulung in Übergangsklassen oder die Beschulung im Gastschulstatus für eine gelingende Integration nicht ausreichend sind. Inzwischen sind die in Nürnberg eingerichteten Klassen ausgebucht und die Erhebung der in Erlangen verorteten Clearingsstelle zeigt deutlich, dass ein dringender Bedarf an der Einrichtung einer weiteren Klasse dieser Art in Erlangen besteht. Allein bei den unbegleiteten Minderjährigen sind mindestens 10 – 12 Schülerinnen und Schüler und aus dem Bereich der begleiteten Minderjährigen weitere etwa 10 Schüler aufgrund ihrer Vorbildung für eine solche Klasse geeignet. Deren Einrichtung ist also sicherlich durch eine ausreichende Schülerpopulation gesichert. Es macht keinen Sinn, Schüler an Mittelschulen und Berufsschulen zu verweisen, bei denen die begründete Annahme einer gymnasialen Eignung besteht.

Abweichend von dem in Gym-Pilotprojekt in Nürnberg halte ich es jedoch für dringend erforderlich, das Angebot in Erlangen auch auf die 10. Jahrgangsstufe auszuweiten. Bei ausreichenden Deutschkenntnissen, die ggfs. auch in einem vorgelagerten Vorkurs z. B. an der VHS erworben werden könnten, sollte der Weg zum Abitur nicht durch ein zu hohes Lebensalter versperrt werden.

#### Öffnungszeiten:

Haltestelle: Zollhaus

Buslinien: 208, 209, 210, 252, 254, 284, 285, 293, 296,

#### Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Erlangen

VR-Bank EHH eG

Flessabank Erlangen

HypoVereinsbank

Postbank Nürnberg

Kto. 31

Kto. 400

Kto. 880 035

Kto. 4 536 657

Kto. 47 78 855

BLZ 763 500 00

BLZ 763 600 33

BLZ 793 301 11

BLZ 763 200 72

BLZ 760 100 85

BIC-/SWIFT-Code: BYLADEM1ERH

BIC-/SWIFT-Code: GENODEF1ER1

BIC-/SWIFT-Code: FLESDEM793

BIC-/SWIFT-Code: HYVEDEM417

BIC-/SWIFT-Code: PBNKDEFF760

IBAN

IBAN

IBAN

IBAN

IBAN

DE79 7635 0000 0000 0000 31

DE25 7636 0033 0000 0004 00

DE03 7933 0111 0000 8800 35

DE84 7632 0072 0004 5366 57

DE92 7601 0085 0004 7788 55

Hinweise zur elektronischen Kommunikation unter [www.erlangen.de/kommunikation](http://www.erlangen.de/kommunikation)

Ich bitte deshalb dringend darum, für Erlangen eine Klasse entsprechend des Gym-Pilotprojektes in Nürnberg für Schülerinnen und Schüler der 6. Bis 10. Jahrgangsstufen einzurichten.

Ich freue mich über eine rasche und positive Entscheidung und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Rossmeissl  
Berufsmäßiger Stadtrat